Wollen Sie MEHR für Ihr Geld?
Zinssatz in % p.a.
Ja
Nein
Wie steht der Dax
JETZT

15.09.1999, 19:02 Uhr

Flughafen-Manager hält Großflughafen für gescheitert

Berlin (dpa) - Der geplante Großflughafen in Berlin-Schönefeld steht nach Meinung eines Spitzenmanagers der Flughafen-Holding vor dem Scheitern. Der kaufmännische Geschäftsführer Kilian Krieger (41) sagte Mitarbeitern nach einem Bericht der «Wirtschaftswoche», die Verzögerungen der letzten Zeit und die mangelnde Bereitschaft, Geld für die Vorbereitung des Flughafen-Neubaus bereitzustellen, hätten «dem Projekt den Todesstoß» versetzt.

Berlins Regierender Bürgermeister Eberhard Diepgen (CDU) und der brandenburgische Ministerpräsident Manfred Stolpe (SPD) dementierten sofort. Krieger wurde noch am Abend seines Postens entbunden. Sein Vertrag wäre im März 2000 ausgelaufen.

Der Chef der Senatskanzlei, Volker Kähne, sagte, es sei nicht verständlich, dass ein Geschäftsführer das wichtigste Unternehmensziel in Frage stelle oder für nicht mehr durchführbar erkläre. Die vorläufige Entscheidung Diepgens, Krieger abzuberufen, sei sofort wirksam, sagte Kähne im InfoRadio Berlin-Brandenburg.

Diepgen, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Flughafen-Holding BBF ist, erklärte, die Äußerungen entsprächen «nicht der Meinung der Geschäftsführung der BBF und der drei Anteilseigner». Es bleibe bei dem Projekt; auch die Fertigstellung im Jahre 2007 sei erreichbar. Zeitdruck bestehe lediglich für die Planfeststellung. Die dafür notwendigen Vorbereitungen seien termingerecht eingeleitet worden. Stolpe sagte, der Zeitplan und das Projekt seien nicht in Gefahr.

Krieger argumentierte laut «Wirtschaftswoche», das Jahr 2007 sei als Eröffnungstermin schon aus heutiger Sicht nicht mehr zu halten. Eine spätere Fertigstellung rechne sich aber

nicht, da dann andere Flughäfen in Europa die von Berlin angestrebte Drehkreuzfunktion übernommen hätten.

Die Planungsgesellschaft PPS erklärte, die Geschäftsführung der BBF und der PPS seien sich mit den Gesellschaftern - Bund, Berlin und Brandenburg - über das Vorgehen beim Projekt einig. Noch in diesem Jahr werde der Planfeststellungsantrag beim Verkehrsministerium in Potsdam eingereicht werden. Es bleibe beim Zeitplan für den künftigen Alleinflughafen der Region. Baubeginn sei 2003 und Eröffnung 2007. «Die Verzögerung bei der Privatisierung der BBF tangieren die Erfolgsaussichten und den Zeitplan des Projekts nicht», sagte der PPS-Sprecher Burkhard Kieker.

ZURÜCK

Ein Service von Berliner Zeitung, TIP BerlinMagazin, Berliner Kurier und Berliner Abendblatt. © G+J BerlinOnline GmbH, 21.11.1999